

Verbleib ausländischer Absolventen in Deutschland – ein Überblick

iDA-Seminar „Und nach dem Studium? Verbleib
ausländischer Absolventen in Deutschland“

22. – 23. Juni 2015

Dr. Simone Burkhardt, Leiterin des Bereichs Strategie und
Steuerung im DAAD

Tel.: 0228 882-480

E-Mail: burkhardt@daad.de

Ökonomisierung der Debatte

Studentische Mobilität und ihre finanziellen Effekte auf das Gastland (Prognos, 2013)

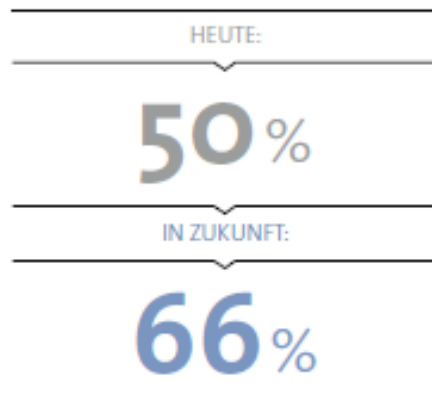
	Öffentliche Gesamtkosten aller ausländischen Studienplätze (bei vierjähriger Studiendauer)	öffentliche Gesamterträge				
		während des gesamten Studiums (studentische Konsumausgaben)	nach der Studienzeit, p.a. (bei Verbleib von 20%)	Benötigte Verweildauer, um die Kosten zu decken (In Jahren) (bei Verbleib von 20%)	nach der Studienzeit, p.a. (bei Verbleib von 30%)	Benötigte Verweildauer, um die Kosten zu decken (In Jahren) (bei Verbleib von 30%)
Deutschland	-8.353	1.603	907	7,4	1.361	5,0
Niederlande	-1.622	343	132	9,7	198	6,5
Österreich	-2.683	683	298	6,7	445	4,5
Polen	-282	93	24	7,8	37	5,2
Schweiz	-2.126	229	76	24,9	114	16,6
Spanien	-2.495	545	193	10,1	289	6,7

Ökonomisierung der Debatte

Hochschulbildungsreport 2020 (Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, 2015)

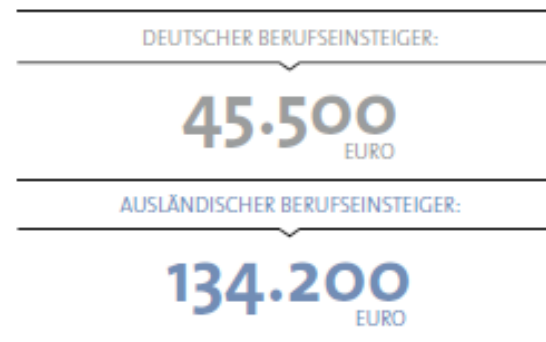
Fachkräftebedarf

Anteil der Unternehmen, für die ausländische Studierende für die Deckung ihres Bedarfs an Akademikern (sehr) wichtig sind



Quelle: Stifterverband/McKinsey

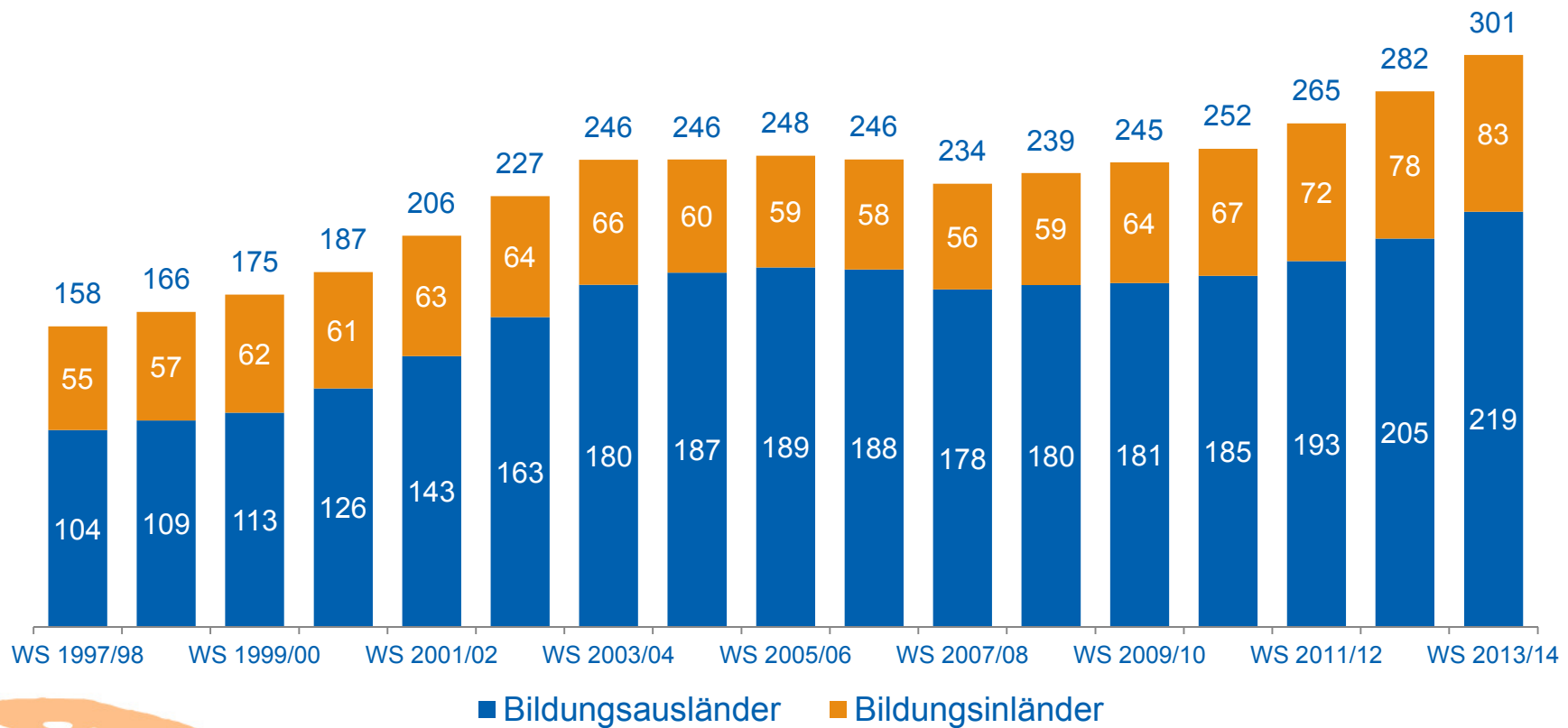
Investitionen für einen akademischen Berufseinsteiger



Quelle: Statistisches Bundesamt, IW Köln, DZHW, eigene Berechnungen (laufende Grundmittel Hochschulen)
In der Rechnung wurden die derzeit höheren Abbruchquoten (41% vs. 28%) und die geringeren Verbleibquoten (44% vs. 95%) von Bildungsausländern im Vergleich zu ihren deutschen Kommilitonen berücksichtigt.

Ausländische Studierende als Fachkräftepotential

Ausländische Studierende in Deutschland (in Tsd.): 1998-2014

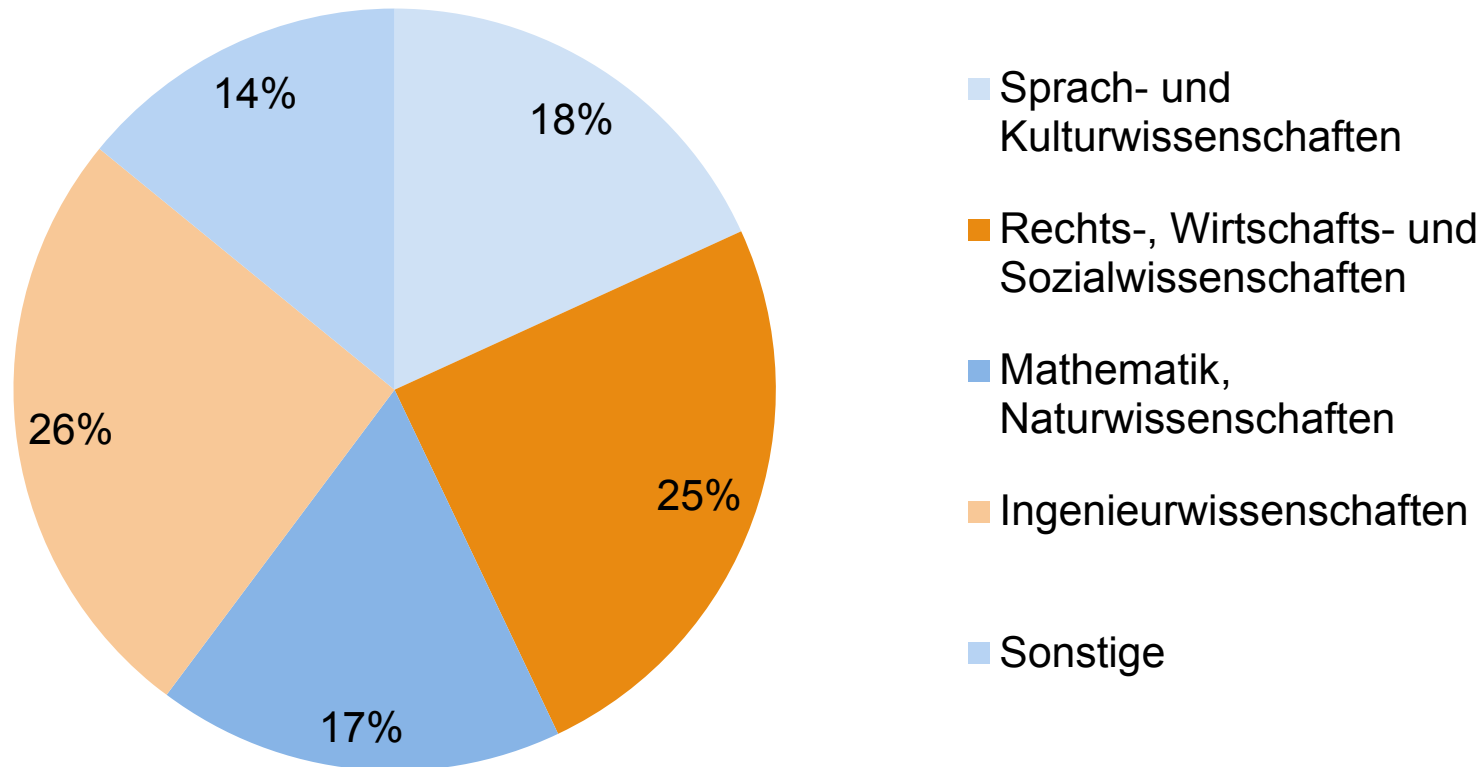


Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Quelle: DESTATIS

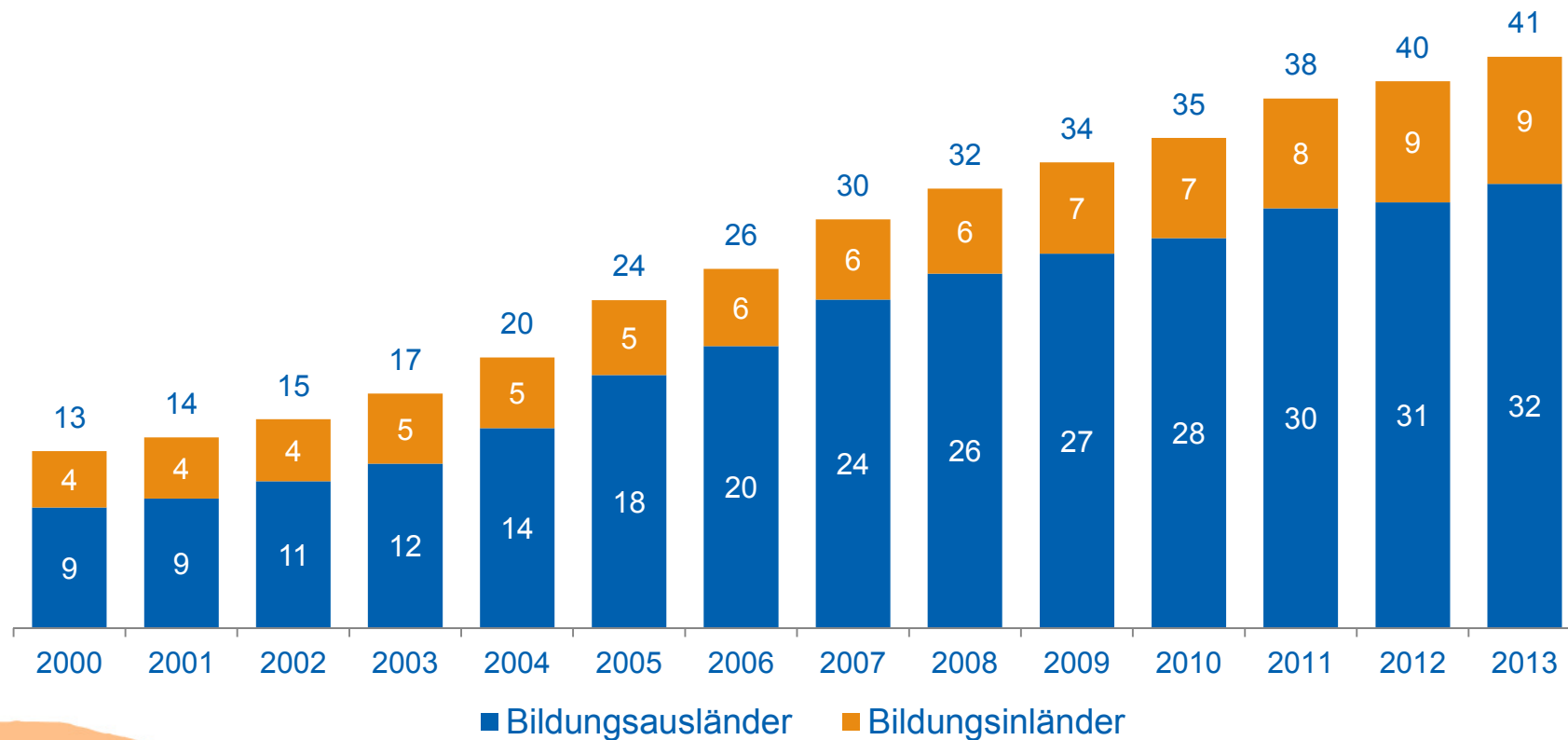
Ausländische Studierende als Fachkräftepotential

Bildungsausländer nach Fächergruppen (2013)



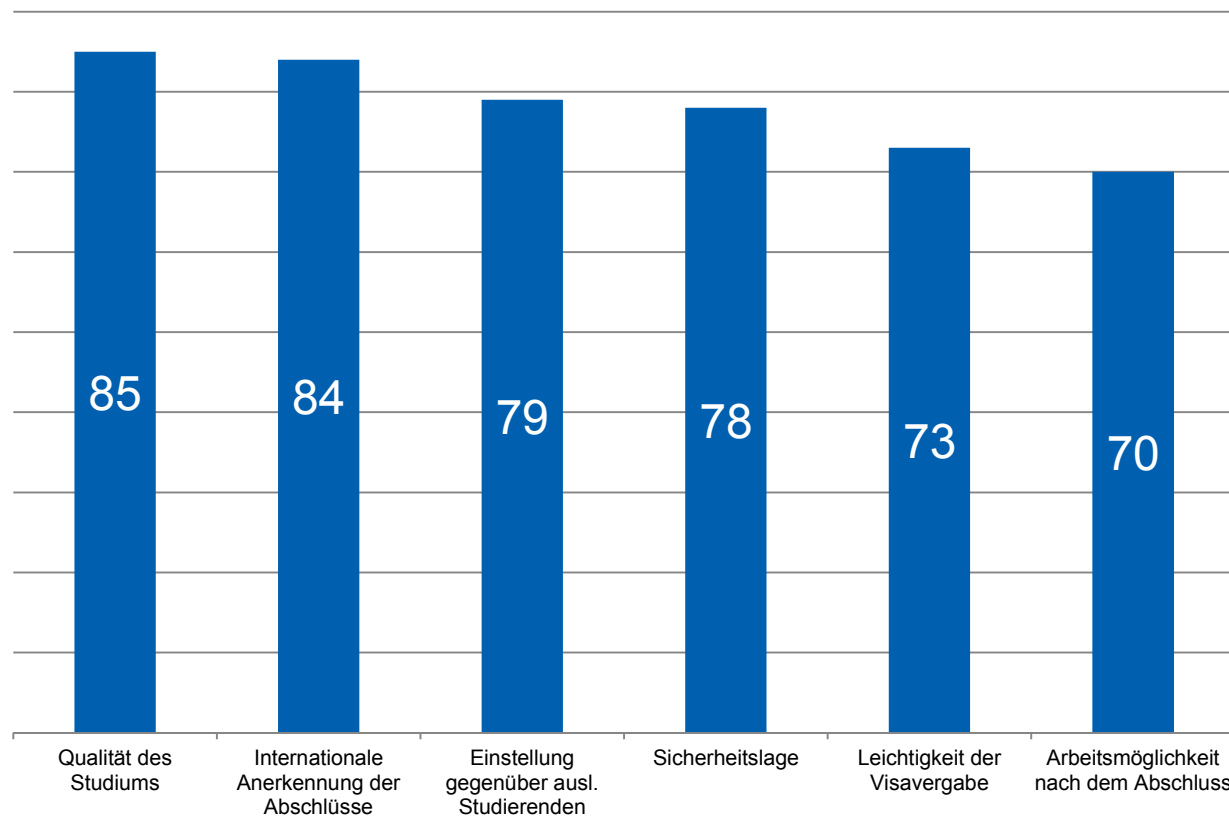
Ausländische Studierende als Fachkräftepotential

Ausländische Absolventen in Deutschland (in Tsd.): 2000-2013



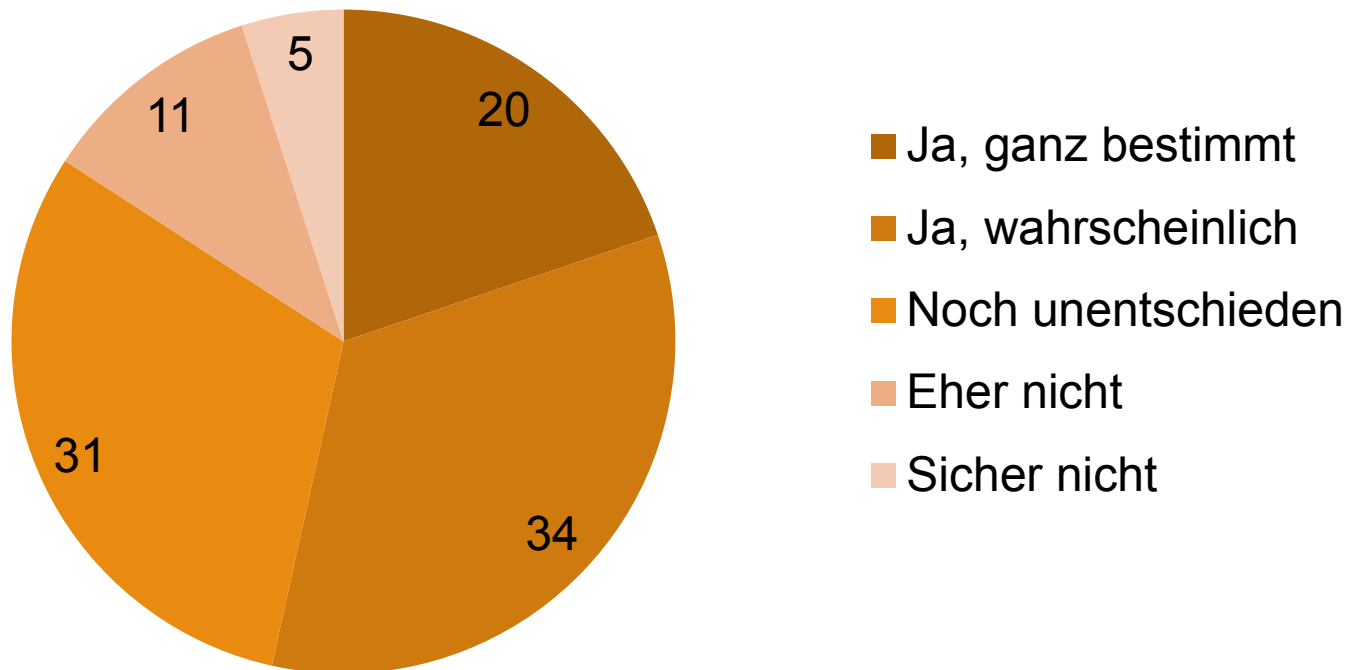
Arbeitsmöglichkeit als Motive für die Wahl des Studienlandes

Bedeutung ausgewählter Faktoren auf die Wahl eines Studienlandes bei internationalen Studierenden (Skala von 1 = sehr unwichtig bis 7 = sehr wichtig, Anteil 6 und 7)



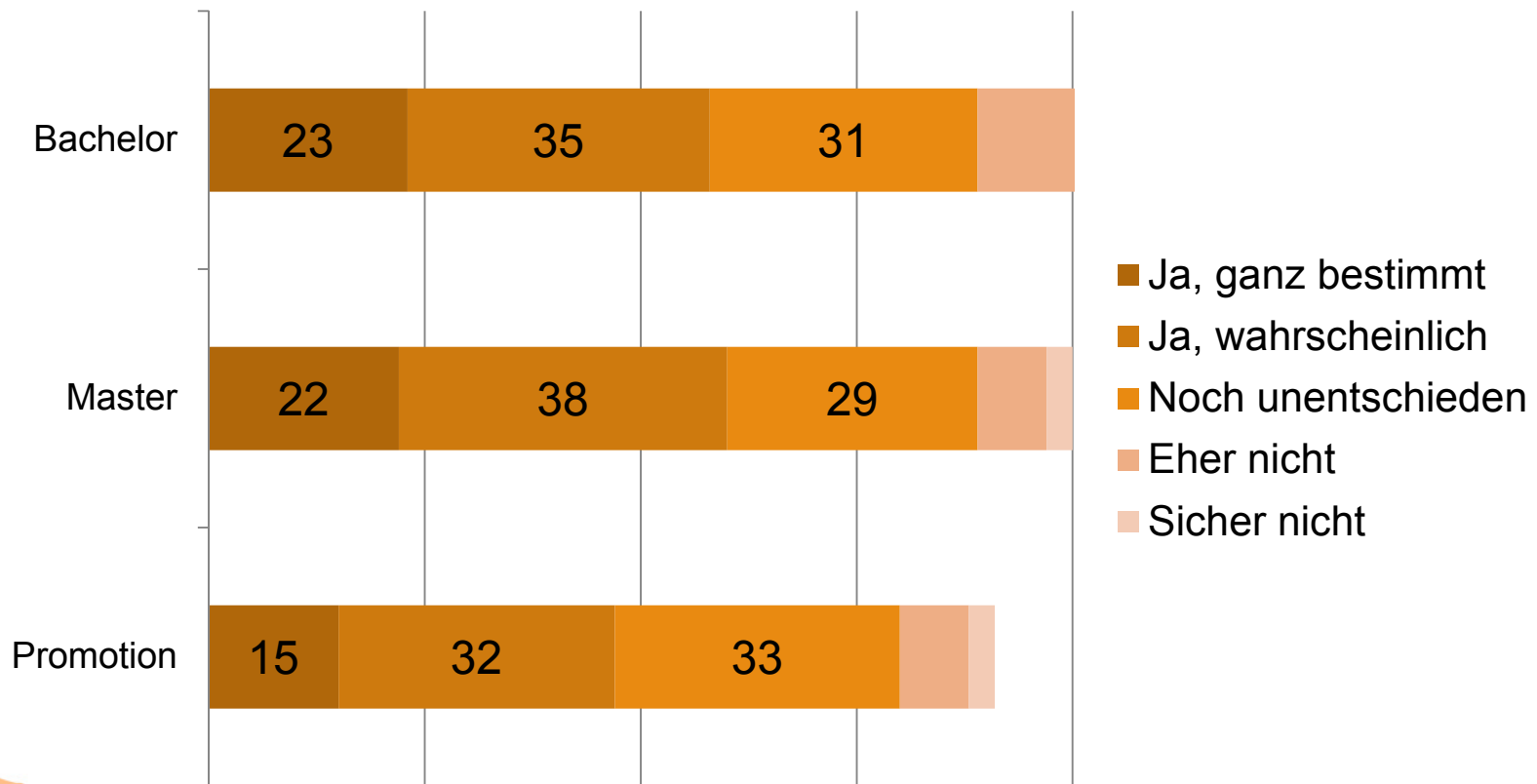
Bleibeabsicht

Bleibeabsicht ausländischer Studierender in Deutschland 2013 (in %)



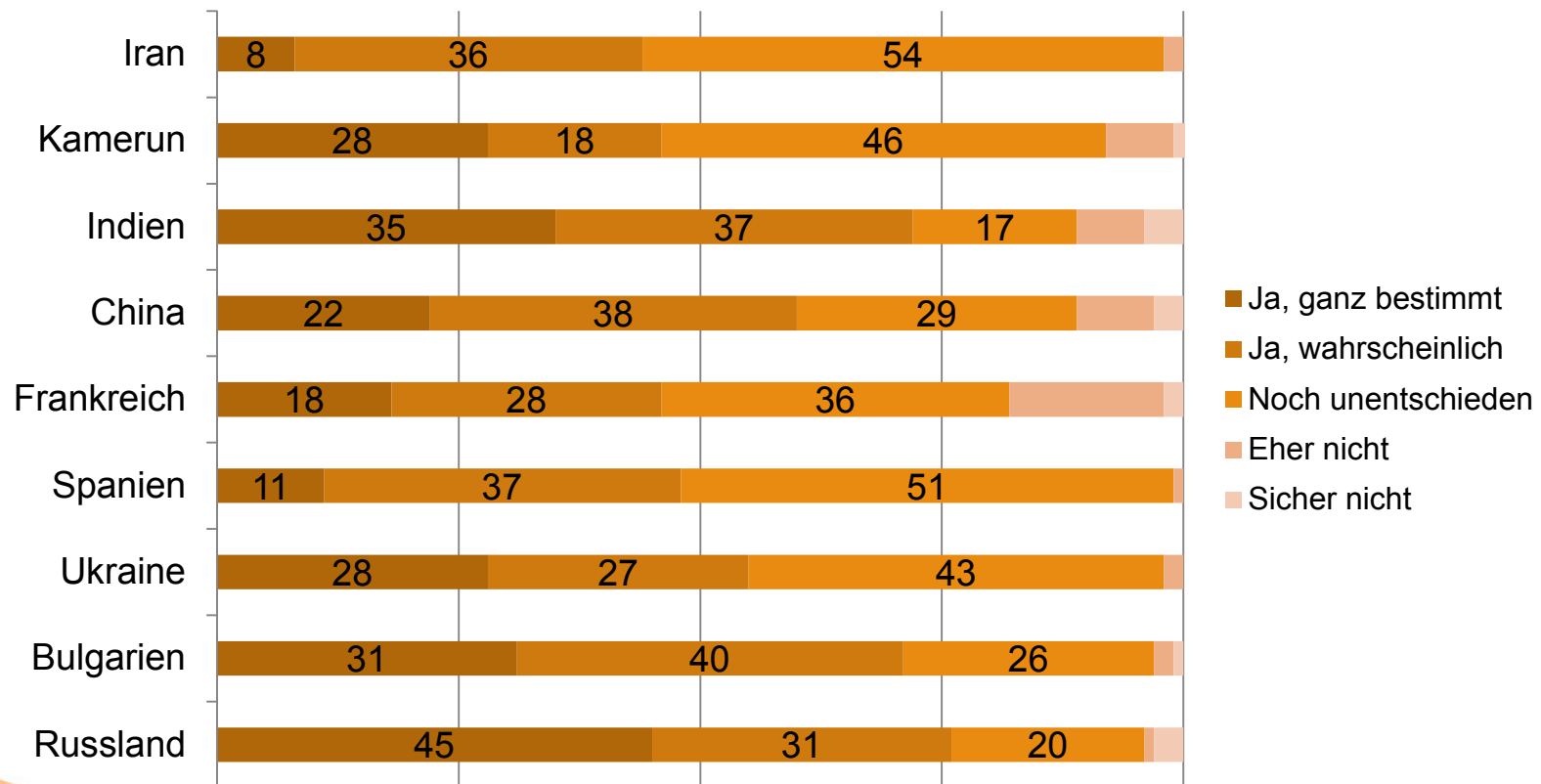
Bleibeabsicht

Bleibeabsicht ausländischer Studierender in Deutschland 2013, nach Art des angestrebten Abschlusses (in Prozent)



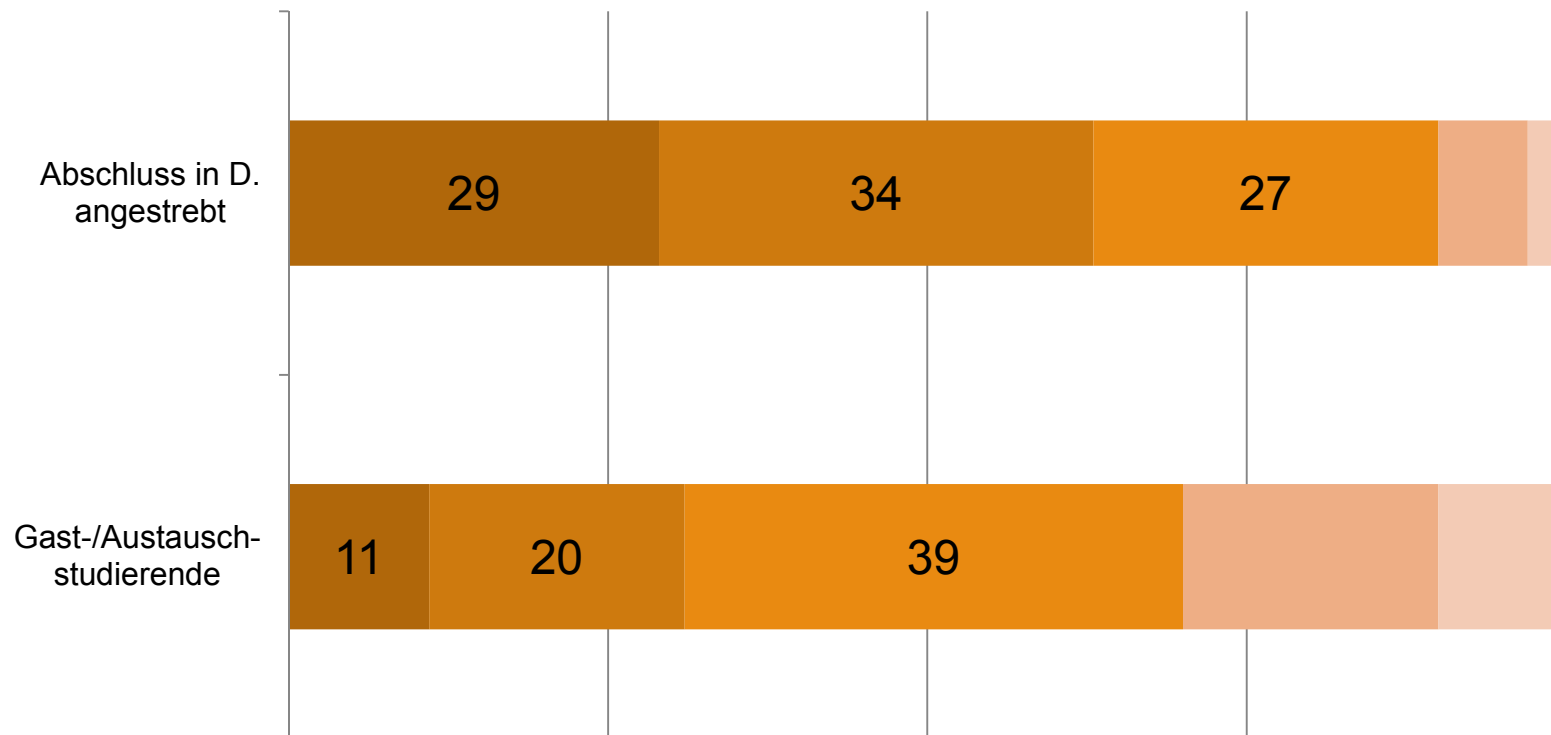
Bleibeabsicht

Bleibeabsicht ausländischer Studierender in Deutschland 2013, nach Art des angestrebten Abschlusses (in Prozent)



Bleibeabsicht

Bleibeabsicht ausländischer Studierender in Deutschland 2013, nach Art des angestrebten Abschlusses (in Prozent)



■ Ja, ganz bestimmt ■ Ja, wahrscheinlich ■ Noch unentschieden ■ Eher nicht ■ Sicher nicht

Verbleib in Deutschland

OECD

Verbleiberate (2008): 26%

Verbleiberate (2012): 35%*

[jährliche Quotenberechnung
im Sinne einer Statuswechselquote]

Institut der deutschen
Wirtschaft (IW)

Bleibequote Absolventen
aus Drittstaaten 2011: 40%

Bleibequote Absolventen
aus EU-Staaten 2011: 52%

[HS-Abschluss zw. 2001-2010,
Aufenthalt 2011]

Bundesamt für
Migration und
Flüchtlinge (BAMF)

Verbleib ausländischer
Studierender aus
Drittstaaten 2014: 54%

[Studierende 01/2005-10/2013;
Stichtag: 31.10.2014]

**Etwa die Hälfte aller ausländischen Studierenden
bleibt zunächst in Deutschland.**



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Quellen: OECD, IW, BAMF, eigene Berechnungen (*)

Verbleibedauer

Bleibeabsicht (Studierende)

- Häufig unklar (ca. 40%)
- Bei konkreten Vorstellungen eher kurzfristiger Aufenthalt für erste Berufserfahrung (bis 2 Jahre), maximal jeder fünfte beabsichtigt länger als 5 Jahre in Deutschland zu bleiben

Tatsächliche Verbleibedauer (in D verbliebender ehem. Studierende)

- Empirische Befunde des IW und BAMF deuten auf längerfristigen Verbleib hin.
- Bleibeabsicht laut Befragung des BAMF eher mittel- und langfristig: weniger als 10% wollen weniger als 5 Jahre bleiben.